

INNSEL – Allgemeine Geschäftsbedingungen

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der
INNSEL – Kolb & Zinkel-Camp GbR, Marienplatz 81, 88212 Ravensburg
Stand: März 2026

§ 1 Geltungsbereich, Begriffe, Rangfolge

1. Diese AGB gelten für alle Verträge, Angebote und Leistungen zwischen INNSEL – Kolb & Zinkel-Camp GbR, Marienplatz 81, 88212 Ravensburg („INNSEL“) und der Kundschaft.
2. Kundschaft im Sinne dieser AGB sind (a) Unternehmer:innen (§ 14 BGB) sowie (b) Verbraucher:innen (§ 13 BGB). Für Verbraucher:innen gelten ergänzend die Regelungen in Anlage 1 (Widerruf).
3. Räumlicher Bezug: INNSEL erbringt Leistungen überwiegend im DACH-Raum und grundsätzlich innerhalb der EU/EWR/Schweiz. Leistungen/Verträge außerhalb dieses Rahmens erfolgen nur nach ausdrücklicher Vereinbarung.
4. Abwehrklausel: Entgegenstehende oder abweichende AGB der Kundschaft werden nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, INNSEL stimmt ihrer Geltung ausdrücklich in Textform (§ 126b BGB) zu.
5. Rangfolge: Individuelle Vereinbarungen (Einzelvertrag/Angebot/Leistungsbeschreibung) haben Vorrang vor diesen AGB.

§ 2 Leistungen, Leistungsverständnis, Mitwirkung

1. INNSEL erbringt, je nach Vereinbarung, Dienstleistungen in Beratung, Schulung/Weiterbildung, Coaching, Prozessbegleitung, Forschung, Evaluation und Konzeptentwicklung.
2. Der konkrete Leistungsumfang ergibt sich aus Angebot/Einzelvertrag/Leistungsbeschreibung.
3. INNSEL schuldet die sorgfältige Erbringung der vereinbarten Dienstleistung nach bestem Fachwissen. Ein konkreter Erfolg (z. B. wirtschaftlich, pädagogisch, behördlich oder zertifizierungsbezogen) ist nur geschuldet, wenn ausdrücklich schriftlich als Beschaffenheit/Garantie vereinbart.
4. Mitwirkung: Die Kundschaft stellt INNSEL alle zur Leistungserbringung erforderlichen Informationen, Unterlagen, Zugänge, Ansprechpartner:innen und Entscheidungen rechtzeitig und vollständig zur Verfügung. Verzögerungen oder Mehraufwand aufgrund fehlender/verspäteter Mitwirkung gehen nicht zu Lasten von INNSEL.
5. Keine Rechts-/Steuerberatung: INNSEL erbringt keine Rechts-, Steuer- oder verbindliche Fördermittelberatung.

§ 3 Vertragsschluss, Rahmenverträge

1. Angebote von INNSEL sind freibleibend, sofern nicht ausdrücklich als verbindlich bezeichnet. Ein Vertrag kommt durch Annahme in Textform (z. B. E-Mail) oder Unterzeichnung zustande.
2. Rahmenverträge können Leistungen auf Abruf vorsehen. Einzelabrufe erfolgen in Textform unter Bezugnahme auf den Rahmenvertrag; es gelten diese AGB sowie die konkret beauftragten Leistungsparameter.

§ 4 Durchführung, Online-/Hybridformate, digitale Inhalte, Aufzeichnungen

1. INNSEL bestimmt die methodische und organisatorische Durchführung nach pflichtgemäßem Ermessen unter Berücksichtigung vereinbarter Ziele, Termine und Rahmenbedingungen.
2. Termine/Ort: Veranstaltungsorte, Online-Zugänge, Zeiten und sonstige organisatorische Details werden rechtzeitig mitgeteilt.
3. Online-Formate: Bei Online-Leistungen ist die Kundschaft für geeignete technische Voraussetzungen (Hardware, Internet, Audio/Video) verantwortlich. Technische Störungen außerhalb des Einflussbereichs von INNSEL begründen keine Schadensersatzansprüche.
4. Plattformwahl/Wechsel: INNSEL kann aus sachlichem Grund (z. B. Sicherheits-/Datenschutzgründe, Stabilität, Verfügbarkeit) für Online-Formate eine andere Plattform einsetzen, sofern dies der Kundschaft zumutbar ist.
5. Aufzeichnungen: Ton-, Bild- oder Bildschirmaufzeichnungen (inkl. KI-Transkripte) durch Teilnehmende sind nur mit vorheriger Zustimmung von INNSEL und der betroffenen Personen zulässig.
6. Digitaler Fernunterricht: Soweit Leistungen als zulassungspflichtiger Fernlehrgang nach FernUSG einzuordnen sein könnten, wird dies gesondert geregelt; im Übrigen ist kein „Fernunterricht“ mit Lernerfolgskontrolle im Sinne des FernUSG Vertragsgegenstand.

§ 5 Selbstständigkeit, Einsatz von Dritten

1. INNSEL erbringt Leistungen als selbstständiges Unternehmen. Es besteht kein Arbeitsverhältnis; INNSEL ist nicht in die Arbeitsorganisation der Kundschaft eingegliedert, ein Arbeitsverhältnis wird nicht begründet.
2. INNSEL kann zur Leistungserbringung geeignete Hilfspersonen/freie Mitarbeitende/Subunternehmen einsetzen. INNSEL bleibt Vertragspartner und verantwortlich für die vertragsgemäße Leistung. Datenschutz/Vertraulichkeit werden für eingesetzte Personen in erforderlichem Umfang vertraglich abgesichert.

§ 6 Vergütung, Nebenkosten, Zahlung

1. Vergütung (Pauschale oder Aufwand) ergibt sich aus Angebot/Vertrag, zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer, soweit anwendbar.
2. Aufwandsschätzungen sind unverbindlich, sofern nicht ausdrücklich Festpreis. INNSEL informiert, wenn eine wesentliche Überschreitung absehbar ist.
3. Nebenkosten (Reise/Übernachtung/Material) nach Vereinbarung; sonst: Pkw 0,40 EUR/km; Bahn/Flug/Übernachtung nach tatsächlichem Aufwand gegen Nachweis.
4. Rechnungen sind binnen 14 Kalendertagen ab Zugang fällig, sofern kein anderes Fälligkeitsdatum ausgewiesen ist. Teilrechnungen sind bei längeren Projekten zulässig.
5. Bei Verzug gelten die gesetzlichen Regelungen. Aufrechnung nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Gegenforderungen; Zurückbehaltung nur aus demselben Vertragsverhältnis.

§ 7 Storno, Umbuchung, Ausfall

1. Projekt-/Beratungstermine (B2B & B2C): Wird ein fest vereinbarter Termin durch die Kundschaft storniert oder verschoben, kann INNSEL eine Ausfallpauschale verlangen, sofern der Termin nicht anderweitig besetzt werden kann:

- a. bis 28 Tage vor Termin: kostenfrei
 - b. 27 bis 14 Tage vor Termin: 50 % des vereinbarten Entgelts
 - c. 13 bis 7 Tage vor Termin: 80 % des vereinbarten Entgelts
 - d. ab 6 Tage vor Termin / Nichterscheinen: 100 % des vereinbarten Entgelts
3. Der Kundschaft bleibt der Nachweis vorbehalten, dass INNSEL kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.
4. Ersatzteilnehmende: Bei Workshops/Weiterbildungen kann die Kundschaft ohne Mehrkosten Ersatzteilnehmende benennen, sofern dem keine sachlichen Gründe (z. B. Schutzkonzepte, Gruppensetting, Qualifikationsvoraussetzungen) entgegenstehen.
5. Offene Veranstaltungen (B2C/B2B): Für öffentlich buchbare Veranstaltungen gelten die im Buchungsprozess ausgewiesenen Stornofristen vorrangig. Fehlen solche, gilt Absatz 1 entsprechend.
6. Für Verbraucher:innen gilt: Gesetzliche Widerrufsrechte bleiben unberührt.
7. Absage durch INNSEL: INNSEL kann aus wichtigem Grund (z. B. Krankheit, höhere Gewalt, behördliche Untersagung) Termine absagen. INNSEL bietet dann nach Wahl einen Ersatztermin, eine gleichwertige Online-Durchführung (soweit zumutbar) oder die Erstattung bereits gezahlter Entgelte für nicht erbrachte Leistungen an. Weitergehende Ansprüche bestehen nur bei Vorsatz/grober Fahrlässigkeit.
8. Reise-/Hotelkosten der Kundschaft werden bei Absage durch INNSEL nicht ersetzt; dies gilt nicht bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

§ 8 Vertraulichkeit, Referenzen

1. Beide Parteien behandeln vertrauliche Informationen, die als vertraulich gekennzeichnet sind oder nach ihrer Natur vertraulich sind, geheim und verwenden sie nur zur Vertragsdurchführung.
2. Ausnahmen gelten für bereits bekannte, öffentlich bekannte oder rechtlich offenzulegende Informationen (gesetzliche Pflichten/behördliche oder gerichtliche Anordnung).
3. Referenznennung: Die Nutzung von Namen/Logo der Kundschaft als Referenz erfolgt nur mit vorheriger Zustimmung in Textform.

§ 9 Datenschutz, Cloud-/Third-Party-Tools, KI-Einsatz

1. Die Parteien beachten die einschlägigen Datenschutzgesetze, insbesondere die DSGVO.
2. Rollenklärung: Je nach Projekt kann INNSEL (a) als eigenständig Verantwortliche:r, (b) als Auftragsverarbeiter:in oder (c) gemeinsam Verantwortliche:r tätig werden. Die Parteien klären dies vor Beginn der jeweiligen Verarbeitung und schließen erforderlichenfalls eine AVV (Art. 28 DSGVO) bzw. Vereinbarung zur gemeinsamen Verantwortlichkeit (Art. 26 DSGVO).
3. Nutzung digitaler Tools/Cloud: INNSEL kann zur Leistungserbringung Kollaborations-, Kommunikations-, Analyse- oder Dokumentationstools einsetzen. INNSEL achtet dabei auf angemessene technische und organisatorische Maßnahmen. Soweit erforderlich, werden datenschutzrechtliche Vereinbarungen (z. B. AVV, SCC) genutzt.
4. KI-gestützte Werkzeuge: INNSEL kann KI-gestützte Systeme zur Unterstützung (z. B. Recherche, Strukturierung, Entwürfe, Zusammenfassungen, Visualisierung) einsetzen. Diese Systeme dienen ausschließlich als Arbeitsmittel; fachliche Prüfung, Bewertung und Verantwortung verbleiben bei INNSEL. Automatisierte Entscheidungen gegenüber der Kundschaft erfolgen nicht.
5. Besonders schützenswerte Daten: Die Kundschaft übermittelt besondere Kategorien personenbezogener Daten (Art. 9 DSGVO) nur, wenn eine rechtliche Grundlage besteht und die nötigen Schutzmaßnahmen vereinbart sind. Ohne ausdrückliche Vereinbarung verarbeitet INNSEL solche Daten nicht in externen KI-Systemen.

§ 10 Rechte an Arbeitsergebnissen, Nutzungsrechte

1. Kategorien:
 - a. Projektspezifische Arbeitsergebnisse (z. B. Bericht, organisationsbezogenes Konzept)
 - b. INNSEL-Materialien (z. B. Methoden, Templates, Modelle, Schulungsunterlagen, Workbooks, Präsentationen)
 - c. Vorbestehende INNSEL-Bausteine (Frameworks/Checklisten/Textbausteine)
 - d. Inhalte Dritter (lizenzierte Inhalte/Open Source)
2. Nutzungsrecht a): Nach vollständiger Zahlung erhält die Kundschaft ein einfaches, nicht exklusives Nutzungsrecht für interne, vertraglich vorgesehene Zwecke. Veröffentlichung/Weitergabe außerhalb der eigenen Organisation nur mit Zustimmung von INNSEL.
3. Nutzungsrecht b) und c): Soweit zur Durchführung/Ergebnissicherung erforderlich, erhält die Kundschaft ein einfaches, nicht übertragbares Nutzungsrecht für interne Zwecke. Ohne Zustimmung untersagt sind insbesondere Veröffentlichung, Weitergabe außerhalb der Organisation, Nutzung zur Durchführung eigener Trainings/Beratungen, systematische Vervielfältigung sowie Upload in öffentlich zugängliche Portale.
4. Drittrechte d): Es gelten Lizenzbedingungen Dritter.
5. Erweiterte Rechte (Buy-out/exklusiv) nur per gesonderter schriftlicher Vereinbarung, regelmäßig gegen zusätzliche Vergütung.

§ 11 Haftung, Haftungsobergrenzen, Versicherung

1. Unbeschränkt haftet INNSEL bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit.
2. Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist die Haftung auf den vertragstypisch vorhersehbaren Schaden begrenzt.
3. Haftungsobergrenzen: Soweit INNSEL nach Absatz 2 haftet, ist die Haftung der Höhe nach begrenzt auf
 - 500.000 EUR je Schadensfall für reine Vermögensschäden und
 - 3.000.000 EUR je Schadensfall für Personen- und Sachschäden,
 - maximal dreifach pro Versicherungsjahr.
4. Ausschluss mittelbarer Schäden: In Fällen leichter Fahrlässigkeit haftet INNSEL nicht für entgangenen Gewinn, ausgebliebene Einsparungen, mittelbare Schäden oder Folgeschäden.
5. Daten/Quellen: Soweit Arbeitsergebnisse auf Informationen/Daten beruhen, die von der Kundschaft bereitgestellt oder aus externen Quellen übernommen wurden, übernimmt INNSEL, vorbehaltlich ausdrücklich vereinbarter Prüfpflichten, keine Gewähr für deren Vollständigkeit/Aktualität.
6. Zwingende Haftung, insbesondere nach dem Produkthaftungsgesetz, bleibt unberührt. Datenschutzrechtliche Haftungstatbestände bleiben unberührt.
7. INNSEL unterhält eine Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen mindestens in Höhe der in Abs. 3 genannten Caps.

§ 12 Vertragsdauer, Kündigung, Folgen

1. Projektverträge enden mit Leistungserbringung bzw. Ablauf der vereinbarten Laufzeit.
2. Rahmenverträge (unbefristet) können mit 1 Monat zum Monatsende gekündigt werden, sofern nichts Abweichendes vereinbart ist.
3. Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Kündigungen/Erklärungen nach diesen AGB erfolgen in Textform.
4. Vergütung bei Beendigung: Bis zur Beendigung erbrachte Leistungen sind zu vergüten. Soweit ausnahmsweise ein Werkvertrag vereinbart ist, gelten ergänzend die gesetzlichen Rechtsfolgen (insb. § 648 BGB).
5. Herausgabe/Löschung: Nach Vertragsende gibt INNSEL auf Verlangen kundeneigene Unterlagen/Daten heraus oder löscht sie datenschutzgerecht, soweit keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.

§ 13 Verbraucherstreitbeilegung (VSBG)

INNSEL ist weder verpflichtet noch bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

§ 14 Anwendbares Recht, Gerichtsstand, Salvatorisches

1. Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Zwingende Verbraucherschutzvorschriften bleiben unberührt.
2. Für Unternehmer:innen ist Gerichtsstand Ravensburg. Für Verbraucher:innen gelten die gesetzlichen Gerichtsstände.
3. Sollten einzelne Bestimmungen unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt; es gilt die gesetzliche Regelung.

§ 15 Höhere Gewalt

4. Keine Partei haftet für Nichterfüllung, soweit diese auf höhere Gewalt zurückzuführen ist (z. B. Naturkatastrophen, Krieg, behördliche Anordnungen, Pandemien).
5. Bei vorübergehender Störung verlängern sich Fristen angemessen; bei unzumutbarer Dauer können beide Parteien außerordentlich kündigen.

Anlage 1 – Widerrufsbelehrung für Verbraucher:innen (B2C)

Hinweis: Die nachfolgenden Bestimmungen zum Widerrufsrecht gelten ausschließlich, wenn der Auftraggeber Verbraucher i.S.d. § 13 BGB ist und der Vertrag unter den Anwendungsbereich der §§ 312g, 355 BGB (Fernabsatzvertrag oder außerhalb von Geschäftsräumen geschlossener Vertrag) fällt. In einem solchen Fall muss der*die Auftragnehmer*in den*die Verbraucher*in ordnungsgemäß über sein Widerrufsrecht belehren. Ist der*die Auftraggeber*in hingegen kein*e Verbraucher*in (d.h. Vertragspartner*in ist ein Unternehmen, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen), findet kein Widerrufsrecht Anwendung und diese Widerrufsbelehrung ist gegenstandslos.*

Widerrufsbelehrung (für Verbraucher*innen)

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns – INNSEL – Kolb & Zinkel-Camp GbR, Marienplatz 81, 88212 Ravensburg, E-Mail: office@innsel.net, mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich etwaiger Lieferkosten, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

– Ende der Widerrufsbelehrung –

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, können Sie dieses Formular ausfüllen und uns zurücksenden.)

- An INNSEL – Kolb & Zinkel-Camp GbR, Marienplatz 81, 88212 Ravensburg, E-Mail: office@innsel.net:

Hiermit widerrufe ich den von mir abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung: **[Bezeichnung der Dienstleistung einfügen]**

abgeschlossen am: **[Datum]**

Name und Anschrift des*der Verbraucher*in: **[Name, Anschrift]**

Unterschrift des*der Verbraucher*in (nur bei Mitteilung auf Papier): _____

Datum: **[Datum der Erklärung]**